London. Zum Abschluss des Weltcupturniers in der Londoner Olympiahalle gewann der Italiener Alberto Zorzi den Grand Prix.

Alberto Zorzi (28), Italiener und seit zwei Jahren Chefbereiter im Stall des Global Champions Tour-Erfinders Jan Tops in Valkenswaard/ Niederlande, gewann zum Abschluss des Internationalen Traditionsturniers in der Londoner Olympiahalle den Großen Preis der Springreiter. Zorzi, bereits Sieger in einem Weltcupspringen und auf der Global Champions Tour, gewann auf der Holsteiner Stute Contanga von Contaki (Besitzerin: Athina Onassis) die mit 115.000 Euro dotierte Konkurrenz nach Stechen mit einem Vorsprung von 19 Hundertstelsekunden gegen den Niederländer Harrie Smolders auf dem Wallach Zinius. Zorzi kassierte 28.750 € an Prämie, an Smolders, Vize-Europameister 2017 in Göteborg und Gewinner der letzten Global Champions Tour, gingen 23.000. Den dritten Platz belegte der Brite Michael Whitaker auf der Stute Jb`s Hot Stuff (17.250).

Marcus Ehning (Borken), einziger deutscher Teilnehmer im Grand Prix mit insgesamt 29 Startern, hatte mit Funky Fred zwölf Fehlerpunkte im Normalparcours und konnte früher als gedacht den Heimflug antreten.